

KREISDELEGIERTENVERSAMMLUNG

SPD LICHTENBERG

13. APRIL 2024



ANTRAGSNUMMER

A 05 - 2024

BESCHLUSS KDV:

ANGENOMMEN

ABGELEHNT

ÜBERWIESEN AN

K

ANTRAGSTELLER*IN: Abteilung 1 – Neu-Hohenschönhausen

WEITERLEITUNG:	EMPFEHLUNG DER ANTRAGSKOMMISSION:	VOTUM:
BVV-FRAKTION <input type="checkbox"/>	ANNAHME URSPRUNGSFASSUNG <input type="checkbox"/>	
LANDESPARTEITAG <input type="checkbox"/>	ANNAHME FASSUNG AK <input checked="" type="checkbox"/>	4/0/0
AGH-FRAKTION <input type="checkbox"/>	ABLEHNUNG <input type="checkbox"/>	
BUNDESPARTEITAG <input type="checkbox"/>	KEINE EMPFEHLUNG <input type="checkbox"/>	

DIE KDV DER SPD LICHTENBERG HAT BESCHLOSSEN:

TITEL: "Bürger*innenfreundliche Verwaltung"

1 Die SPD Lichtenberg setzt sich dafür ein, dass Dienstleistungen für Bürger*innen verbessert
2 werden. Neben einer schnelleren Antragsbearbeitung (und der dafür geeigneten Personal- und
3 IT- Ausstattung) sowie einer Digitalisierung der Antragseinreichung sowie -bearbeitung, setzt
4 sich die SPD Lichtenberg für folgende Maßnahmen ein:

- 5
- Bei Dienstleistungen, die inhaltlich miteinander verknüpft sind (z.B. Geburtsurkunde,
6 Antrag Elterngeld, Antrag Kindergeld) ist zusammen mit der ersten Dienstleistung ein
7 Infobrief auszuhändigen, der alle nachfolgenden Verfahren beinhaltet. Dazu gehören
8 auch Informationen zu Dienstleistungen, die nicht in eigener Zuständigkeit sind. Dies soll
9 die Bürger*innen über die weiteren Schritte informieren und ihnen die Antragstellung
10 erleichtern.

KREISDELEGIERTENVERSAMMLUNG

SPD LICHTENBERG



13. APRIL 2024

- 11 • Es werden 100 Bürger*innen zufällig aus dem Melderegister ausgewählt und diesen alle
12 im Bezirksamt Lichtenberg angebotenen Antragsprozesse zur Prüfung übergeben. Das
13 daraus resultierende Feedback wird zur Prozessoptimierung aus Bürger*innensicht
14 genutzt. Dies soll die Qualität und Nutzerfreundlichkeit der digitalen Angebote
15 sicherstellen und die Bürger*innen in die Gestaltung einbeziehen.
- 16 • alle schriftlich erreichbaren Antragsformulare sollen prinzipiell auch elektronisch
17 übermittelt werden können
- 18 • Sprechstunden sollen auch digital angeboten werden.

19 **Begründung:**

20 Die Digitalisierung der Verwaltung ist ein wichtiger Schritt, um die Dienstleistungen für die
21 Bürger*innen effizienter, transparenter und kundenfreundlicher zu gestalten. Die Berliner
22 Verwaltung hat sich zum Ziel gesetzt, mittelfristig alle Angebote digital verfügbar zu machen,
23 die Prozesse weiter zu optimieren und die e-Akte einzuführen.

24 Die Digitalisierung der Dienstleistungen für die Bürger*innen in Lichtenberg ist abhängig von
25 zentralen Vorgaben des Landes Berlins und der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie und es
26 ergibt keinen Sinn, wenn Lichtenberg Prozesse allein bzw. individuell gestaltet. Nichtsdestotrotz
27 kann der Bezirk einen Beitrag zur Verbesserung der Verwaltungsangebote leisten.